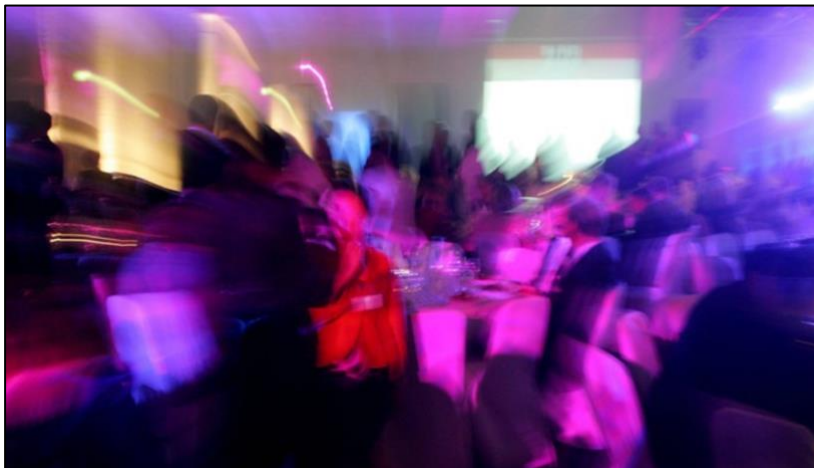


Im Rausch



Wein gehörte in Rom fest zum Alltag, etwa bei den zahlreichen Trinkgelagen. Doch was macht Alkohol mit Menschen, wenn er sie in einen Rausch versetzt? Dem geht Seneca hier nach:

1	<p>Nam de illo videbimus, an sapientis animus nimio vino turbetur. Refer Alexandri Macedonis exemplum, qui <u>Clitum</u> carissimum sibi ac fidelissimum inter <u>epulas</u> <u>transfodit</u> et intellecto facinore mori voluit, certe debuit.</p>	<p>Clitus Kleitos (ein Jugendfreund Alexanders des Großen, mit dem er nach vielen gemeinsamen Schlachten bei einem Trinkgelage in Persien in tödlichen Streit geriet) epulae (Pl.) das Fest-, Trinkgelage transfodere durchbohren</p>
5	<p>Omne vitium <u>ebrietas</u> et incendit et <u>detegit</u>, <u>obstantem malis conatibus</u> <u>verecundiam</u> removet. Ubi possedit animum nimia vis vini, quidquid mali latebat, <u>emergit</u>. Non facit <u>ebrietas</u> vitia, sed <u>protrahit</u>:</p>	<p>ebrietas Trunkenheit, Rausch detegere aufdecken, enthüllen obstare malis conatibus schlechten Absichten entgegenstehen verecundia das Schamgefühl emergere hervorbrechen protrahere ans Tageslicht bringen</p>
10	<p><i>Dann wartet der Lüstling nicht mehr, bis er im Schlafzimmer ist, sondern gibt seiner Begierde gleich an Ort und Stelle nach, dann redet der Schamlose ungefragt über seine Gebrechen und Krankheiten, dann hat der Unverschämte erst seine Zunge, später auch seine Hand nicht mehr im Griff.</i></p>	
15	<p>Crescit <u>insolenti</u> superbia, crudelitas saevo, <u>malignitas</u> <u>livido</u>; omne vitium <u>laxatur</u> et <u>prodit</u>. Adice illam <u>ignorationem</u> sui, dubia et parum <u>explanata</u> verba, incertos oculos, <u>gradum</u> errantem, <u>vertiginem</u> capitis, tecta ipsa <u>mobilis</u> velut aliquo <u>turbine</u> <u>circumagente</u> totam domum, <u>stomachi tormenta</u>...</p>	<p>insolens frech, dreist malignitas die Boshaftigkeit lividus neidisch, missgünstig laxare entfesseln, loslassen prodire hervorkommen ignoratio die Unkenntnis explanatus deutlich gradus der Schritt vertigo der Schwindel mobilis beweglich turbo (inis m.) der Wirbelwind circumagere drehen stomachi tormenta die Magenschmerzen</p>

<p>20</p> <p>25</p> <p>30</p> <p>35</p>	<p>Cogita, quas clades ediderit publica <u>ebrietas</u>:</p> <p>haec acerrimas gentes <u>bellicosas</u>que hostibus tradidit,</p> <p>haec multorum annorum <u>pertinaci</u> bello defensa moenia <u>patefecit</u>,</p> <p>haec <u>contumacissimos</u> et iugum <u>recusantes</u> in <u>alienum</u> egit <u>arbitrium</u>,</p> <p>haec invictos acie <u>mero domuit</u>.</p> <p>Alexandrum tot itinera, tot proelia, tot hiemes, tot flumina, tot maria tutum <u>dimiserunt</u>:</p> <p><u>intemperantia</u> bibendi <u>condidit</u>.</p> <p><i>Was bedeutet es denn schon, viel trinken zu können? Wenn du beim Wetttrinken gewinnst, alle Mitfeiernden besinnungslos schlafen oder sich übergeben, und niemand so viel verträgt wie du – es kommt die Zeit, da wirst du von einem Fass bezwungen.</i></p> <p><u>M. Antonium</u>, magnum virum et ingeni nobilis, quae alia res perdidit et in externos mores ac vitia non Romana <u>traiecit</u> quam <u>ebrietas</u> nec minor vino Cleopatrae amor?</p> <p><u>Fere vinolentiam</u> crudelitas sequitur;</p> <p><u>vitiatur</u> enim <u>exasperaturque</u> sanitas mentis.</p>	<p>bellicosus kriegerisch, kampflustig</p> <p>pertinax unablässig, beharrlich</p> <p>patefacere öffnen</p> <p>contumax unbeugsam, trotzig</p> <p>recusare verweigern, sich wehren gegen</p> <p>alieneum arbitrium fremder Willen, die Macht eines anderen</p> <p>merum reiner (<i>unvermischter</i>) Wein</p> <p>domare bezwingen</p> <p>dimittere wieder freigeben, gehen lassen</p> <p>intemperantia die Maßlosigkeit</p> <p>condere ins Grab bringen</p> <p>M. Antonius Marcus Antonius (<i>Anhänger Caesars, der nach dessen Ermordung neben Octavian zu einem der mächtigsten Männer Roms wurde; als Geliebter der Ägypterin Kleopatra geriet er in Konflikt und bald in offenen Krieg mit Octavian</i>)</p> <p>traicere jmdn. treiben in</p> <p>fere fast immer</p> <p>vinolentia Trunkenheit, Rausch</p> <p>vitiare beeinträchtigen</p> <p>exasperare angreifen, verschlimmern</p>
---	--	--